Designer™

Genehmigungs-Nr.: 025317-00

UFI SJJ5-W0TH-F00X-R6PG

Zusatzstoff nach § 42 des Pflanzenschutzgesetzes

Inhaltsstoff:	256,25 g/l Synthetisches Latex (25 %), 106,09 g/l Aliphatische Alkohole (10,35 %), 86,10 g/l Siloxane (8,4 %)
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EW)
Artikelnummer/ Packungsgröße:	102049012 4 x 5 l Kanister
Piktogramm:	entfällt
Signalwort:	entfällt

Netz- und Haftmittel zur Anwendung mit Fungiziden im Ackerbau, Gemüsebau, Obstbau, Weinbau, Zierpflanzenbau und Hopfen in Gewächshäusern und im Freiland.

GEBRAUCHSANLEITUNG

Designer ist ein Netz- und Haftmittel zur Anwendung mit Fungiziden im Ackerbau, Gemüsebau, Obstbau, Weinbau, Zierpflanzenbau und Hopfen in Gewächshäusern und im Freiland.
Designer bewirkt eine noch bessere Verteilung der Spritzbrühe auf den Blättern und zeigt eine noch bessere Haftung im Vergleich zu konventionellen Zusatzstoffen. Designer reduziert signifikant die Oberflächenspannung der Spritzbrühe, wodurch auch bei schwer zu benetzenden Pflanzenoberflächen eine hohe Verteilung (Spreitung) erreicht wird. Designer ist sehr gut geeignet, um auch bei niedrigsten Wasseraufwandmengen eine gute Benetzung der Pflanzen zu erreichen. Designer vermindert die Abdrift von Sprühnebel und erhöht die Regenbeständigkeit von Pflanzenschutzmitteln. Als Zusatzstoff kann es direkt der Spritzbrühe im Spritztank zugegeben werden.
Nach eigenen Erfahrungen verbessert Designer u.a. die Wirkung von Fungiziden zur Bekämpfung von Ährenfusariosen und von Kontaktfungiziden im Getreide und in der Kartoffel sowie in Spezialkulturen.

Hinweise zur sachgerechten Anwendung
Die Anwendung von Designer ist genehmigt in Verbindung mit Fungiziden im Ackerbau sowie in Spezialkulturen bis 0,5 l/ha bzw. 0,1 % (100 ml in 100 l Spritzbrühe).

Aufwandmenge und Anwendungstechnik:
Designer wird mit einer maximalen Konzentration von 0,1% (100 ml in 100 l) in der Spritzmittellösung eingesetzt.
Designer verbessert die Benetzung, Verteilung und Regenbeständigkeit von Pflanzenschutzmitteln.
Durch die Zumischung von Designer kann die Wasseraufwandmenge reduziert werden; z.B. im Getreide auf 100 l/ha anstatt 150 - 200 l/ha.
Auch der Zusatz zu Krautfäulespritzungen hat sich bewährt.

Mischbarkeit
Designer kann auch in Tankmischungen mit spritzbaren Spurennährelementen wie Calcium, Kupfer, Mangansalzen, Schwefel usw. sowie mit spritzbaren Hauptnährstoffen, wie Phosphaten, zur Verbesserung der Verteilung und Nährstoffaufnahme bei einer Vielzahl von Sorten dieser Kulturen ausgebracht werden.

Hinweise
Nicht mit anderen Zusatzstoffen mischen und nicht anwenden bei Bedingungen, unter denen der Einsatz des Pflanzenschutzmittels oder Düngers nicht zu empfehlen wäre.

Ansetzen der Spritzbrühe
Vor dem Einsatz von Designer mit Pflanzenschutzmitteln ist dafür zu sorgen, dass die Spritzgeräte sauber sind. Die Reinigungshinweise in den Gebrauchsanleitungen der zuvor eingesetzten Mittel sind zu beachten.
1. Spritztank zur Hälfte mit Wasser füllen.
2. Mischpartner gemäß Gebrauchsanleitung zugeben.
3. Spritzbrühe durchrühren lassen und Tank zu 90 % mit Wasser auffüllen.
4. Designer zugeben, restliche Wassermenge auffüllen und noch 1 bis 2 Minuten bei verminderter Leistung rühren.
5. Während der Fahrt und während des Spritzens Spritzbrühe durch Rührwerk oder Rücklauf in Bewegung halten. Nach einer Arbeitspause Spritzbrühe erneut sorgfältig aufrühren.
6. Angesetzte Spritzbrühen mit Designer sollten innerhalb von 24 Stunden ausgebracht werden.

Reinigung
Eine Reinigung mit Agroclean® hat sich bewährt.

HINWEISE FÜR DEN SICHEREN UMGANG
Anwenderschutz
SB001 Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
SB005 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten.
SB010 Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

SB111 Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (www.bvl.bund.de) zu beachten.
SB166 Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.
SF245-02 Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.
SS110-1 Beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SS206 Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.
SS2101 Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.

Da Designer i.d.R. in der Kombination mit Pflanzenschutzmitteln ausgebracht wird, sollten immer auch die Auflagen der Mischpartner Beachtung finden.

Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen.
Nach Einatmen
Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen.
Nach Hautkontakt
Sofort mit Wasser abwaschen.
Nach Augenkontakt
Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10 - 15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen. Augenärztliche Behandlung.
Nach Verschlucken
Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden. Kein Erbrechen einleiten.
Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Husten; Augenrötung; Hautrötung.

Lagerung
Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Nicht zusammen lagern mit Säuren. Nicht zusammen mit Arzneimitteln, Lebensmitteln und Futtermitteln lagern.

Entsorgung
Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen mit der Marke PAMIRA® sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA® mit separiertem Verschluss abzugeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter www.pamira.de.
Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.

Kennzeichnung gemäß CLP
Das Produkt entspricht nicht den Kriterien für die Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008(CLP).

Piktogramm: entfällt
Signalwort: entfällt
Gefahrenhinweise: entfallen

Sicherheitshinweise:

P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P305+P351 +P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Ergänzende Kennzeichnungselemente:

EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
EUH401	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
SP1	Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen / indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern).

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden.

Haftung
Da die Anwendung des Mittels und die während der Anwendung herrschenden Gegebenheiten, z. B. das Wetter, außerhalb unseres Einflusses liegen, übernehmen wir nur eine Haftung für gleichbleibende Beschaffenheit.

VERTRIEB:
Certis Belchim B.V.,
Niederlassung Deutschland
Pelikanplatz 3
D 30177 Hannover
Tel. 0511- 59 29 5800
www.certisbelchim.de
Beratungsnummer 0800 8300 301

GENEHMIGUNGSINHABER:
De Sangosse S.A.S.
Bonnel - CS10005
F 47480 Pont-du-Casse

Designer™: De Sangosse (FR)
Agroclean®: reg. WZ Certis Belchim B.V.
PAMIRA®: reg. IVA (Industrieverband Agrar)